



April 2026

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Der Frühling ist da und Ostern steht vor der Tür. Zeit, Eier zu bemalen, Nester zu basteln und ganz viel draußen zu sein. Zeit, den Daunenmantel gegen die berühmte „Übergangsjacke“ zu tauschen und die Winterstiefel in den Keller zu verbannen. Zeit, Spielplatz-Dates zu vereinbaren und Familienausflüge zu planen. Aber halt! „Vor Ostern“ ist ja auch „nach Karneval“. Daher bietet Ihnen diese Rundum einen kleinen Rückblick auf die fünfte Jahreszeit – und berichtet natürlich auch von anderen Ereignissen in Bornheims bunter Kindergartenlandschaft. Eine angenehme Lektüre und einen tollen Frühling wünscht Ihnen



Ihre Alice von Bülow, Sozialdezernentin der Stadt Bornheim

Wolfsburg freut sich über Scheck

Bereits zum zweiten Mal freut sich der Förderverein der Kita Wolfsburg über einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro, den das Team vom „Blauen Haus“ in Sechtem überreichte.

Dort engagieren sich viele Ehrenamtliche immer am ersten Freitag im Monat und die Sechtemer nehmen das Angebot, miteinander zu feiern, gerne an. Die Gewinne schüttet der Verein dann wohlwollig aus.

Die Wolfsburg bedankt sich ganz herzlich für die große Summe, die natürlich zum Nutzen der Kinder eingesetzt wird. So beteiligte sich der Förderverein letztes Jahr an der Anschaffung neuer Tische für die Gruppen, finanzierte die Busfahrt für den Abschlussausflug der Kinder, ermöglichte den Kauf einer kuscheligen Leselandschaft und vieles mehr.

Auch die anderen Kitas und die Grundschule in Sechtem erhalten regelmäßig einen kräftigen Zuschuss vom Blauen Haus. „Damit zeigt ihr einmal mehr, wie wertvoll freiwilliges Engagement ist – und wie gut wir hier in Bornheim aufgestellt sind“, bedankte sich auch Bürgermeister Christian Mandt bei der Scheckübergabe.



Lynn Hartmann und Marcel Gumz vom Förderverein, Sabine Tutino (stellvertretende Leitung Kita Wolfsburg), Hille Martini (Leitung) und Andy Heutz vom Förderverein (von links)

St. Martin feiert Karneval

„St. Martin Alaaf!“ hieß es in der fünften Jahreszeit gleich mehrfach im Familienzentrum St. Martin – und das aus besonderem Anlass.

Schließlich stammt Prinzessin Sonja I. aus den Reihen des Kita-Teams. Und so wurde ihr eine ganz



spezielle Ehre zuteil: In geheimer Mission errichteten ihr die Kinder, Eltern und das Team des Familienzentrums ihre persönliche Hofburg im Kindergarten.

Rot-weiße Karnevalsmäuse hatten für „ihre“ Prinzessin Sonja I. und Prinz Lars I. (Reuter) einen tollen Auftritt einstudiert.

Als weitere Überraschung für das Prinzenpaar führten zahlreiche Kita-Kids auf der Kindersitzung der Dorfgemeinschaft einen Tanz zum Lied „Karnevalsmaus“ auf und sorgten damit für emotionale Momente besonders bei der Prinzessin.

Höhepunkt des Kita-Karnevals war dann die große Party im Pfarrzentrum. Natürlich waren das Prinzenpaar und sein Gefolge auch hier mit dabei und wurden durch sehr persönliche Darbietungen der Kinder und sogar durch einen Überraschungsauftritt des Elternrats bestens unterhalten, getreu dem Sessions-Motto: „Ob Jäger oder Schütze, Fastelovend in Meerte is Spitze!!!!“



Wolfsburg hilft der Umwelt

Im Rahmen der städtischen Müllsammelaktion „Bornheim putzt sich raus“ zogen auch die Kinder und Eltern der „Klima-Kita“ Wolfsburg bewaffnet mit Handschuhen, Müllzangen und -säcken ins Sechtemer Wäldchen. Dort wurde alles, was andere achtlos in der Natur liegen gelassen hatten, aufgesammelt und ordnungsgemäß entsorgt.

Mitarbeitende der Stadt Bornheim unterstützen die Aktion im Vorfeld und sammeln auch die gefüllten Müllsäcke wieder ein.



Leiterin Hille Martini bedankt sich bei allen Mitwirkenden: „Wir freuen uns sehr darüber, dass die Kinder auf diese Weise ein Gefühl dafür entwickeln, wie mit Müll umzugehen ist. So lernen sie schon früh, unsere Umwelt verantwortungsvoll zu behandeln und diese zu schützen.“

Tagesmütter erhalten VHS-Zertifikat

Acht Teilnehmerinnen feierten den erfolgreichen Abschluss ihrer VHS-Qualifizierung zur Tagesmutter und erhielten die Bundeszertifikate durch Bornheims Sozialdezernentin Alice von Bülow. Sie stammen aus Bornheim, Alfter, Swisttal, Meckenheim, Mechernich, Wesseling, Pulheim und Bad Marienberg in Rheinland-Pfalz und werden die Tagespflege auch überwiegend dort anbieten.

Als professionelle Betreuung in kleinen Gruppen ist die Kindertagespflege gerade bei Eltern kleinerer Kinder sehr beliebt und im Kinderbildungsgesetz den Tageseinrichtungen für Kinder gleichgestellt. Die kompetenzorientierte Qualifizierung nach dem bundesweit anerkannten Qualitätshandbuch des Bundesverbands für Kindertagespflege findet seit Jahren bei der VHS Bornheim/Alfter statt und besteht aus einem tätigkeitsvorbereitenden und einem tätigkeitsbegleitenden Teil.

Der erste Teil von September 2024 bis Februar 2025 umfasste 160 Unterrichtsstunden sowie zwei Wochen Praktikum in Kindertagespflege und Kita. Den Abschluss bildete eine schriftliche Klausur, die Bearbeitung einer „Dilemmasituation“ sowie die Konzeption der eigenen Einrichtung.

Nach Beantragung der Pfliegerlaubnis durften die angehenden Tagesmütter dann die ersten Betreuungskinder aufnehmen und der tätigkeitsbegleitende Teil begann. Er umfasste von April 2025 bis Januar 2026 noch einmal 140 Unterrichtsstunden und endete mit dem Transferbericht, bei dem ein Aspekt aus der täglichen Arbeit hervorgehoben und das eigene pädagogische Handeln evaluiert wird, etwa zu Raumgestaltung oder Emotionsbegleitung.



Dozentin Angela Ehlert, Kursbegleiterin Sigrun Behnke, Teilnehmerin Nicole Heimbach, Teilnehmerin Berit Mathis, Verena Salber von der VHS, Teilnehmerin Ilayda Karakus, Teilnehmerin Anna-Maria Boukoura, Teilnehmerin Julia Osmani, Dozentin Vera Tattermusch, Teilnehmerin Sara Ozdoeva, Teilnehmerin Tanja Pohl, Sozialdezernentin Alice von Bülow (von links; nicht dabei: Teilnehmerin Sabrina Benner)

Nach der Präsentation folgte ein Fachgespräch mit der Prüfungskommission sowie die Bearbeitung einer komplexen Dilemmasituation.

In der VHS Bornheim/Alfter plante und koordinierte Verena Salber die gesamte Qualifizierung und Sigrun Behnke begleitete die Teilnehmerinnen kontinuierlich auf ihrem Weg. Die Ausbildung erfolgte in enger Kooperation mit den jeweiligen Fachberatungen für Kindertagespflege der Jugendämter des Rhein-Sieg-Kreises.

Wolfsburg schunkelt und lacht

Auch die Kita Wolfsburg in Sechtem feierte eine tolle Kinder-Karnevalsparty, zu der auch Familien von außerhalb eingeladen waren. Im Katholischen Pfarrheim wurde bei Karnevalsmusik getanzt, geschunkelt und gelacht. Auch fürs leibliche Wohl war mit frischen Waffeln, Kuchen, Würstchen, Erfrischungsgetränken und kühlem Bier bestens gesorgt.

Die Kinder hatten viele Angebote zur Auswahl, wie etwa Ballontiere kneten, tolle Glitzertattoos – und als großes Highlight kam schließlich die Clownin Fanny.



Sie tanzte mit den Kindern und machte im Garten riesengroße Seifenblasen. Es war ein tolles Fest für Groß und Klein.

Das Familienzentrum Wolfsburg freute sich, diese Aktion für Familien unterstützen und begleiten zu dürfen. Großer Dank gilt auch hier dem Förderverein der Kita und natürlich allen Eltern, die die Ausrichtung eines solchen Events erst möglich machen. Der Erlös geht auf das Fördervereinskonto und wird zum Wohle der Kinder eingesetzt.

Die Elterninitiative Pustebume e.V. in Brenig lädt zum Kita-Fest ein: Am Samstag, 9. Mai 2026, von 14 bis 17 Uhr verwandelt sich die Kita unter dem Motto „Der Zauberer von Oz“ in eine magische Welt mit kreativen Aktionen für kleine Besucher!

Herausgeberin: Stadt Bornheim – Der Bürgermeister
Redaktion (v.i.S.d.P.): Alice von Bülow, Sonja Krings, Christoph Lüttgen, Hille Martini, Iris Petzold, Susanne Römer-Winkler, Verena Salber, Rainer Schumann, Sabine Tutino